

## **Zweierlei Ziele: Klassenerhalt festzurren und Meister besiegen**

**Den Klassenerhalt endgültig festzurren und den feststehenden Meister besiegen – mit zwei Zielen gehen die Böblinger Hockeymänner am Samstag (17 Uhr; Hermann-Raiser-Halle) ins letzte Saisonheimspiel gegen den Tabellenführer der 2. Regionalliga Süd, HTC Würzburg.**

22 von 24 möglichen Punkten holten die Unterfranken aus den bisherigen acht Pflichtspielen der laufenden Hallenrunde. Die einzigen beiden Zähler, die der HTC Würzburg liegen ließ, resultierten aus dem 3:3-Unentschieden im Hinrundenspiel gegen die SV Böblingen. „In dieser Partie waren eher wir dem Sieg näher als Würzburg“, erinnert sich SVB-Trainer Sven Merz an das Duell Ende November. Beim Wiedersehen am Samstag wollen die Böblinger jetzt noch einen draufsetzen und dem Aufsteiger in die dritte Liga die erste Saisonniederlage beibringen. „Die Form dafür haben wir“, verweist Merz auf die zurückliegenden beiden Spiele mit den überzeugenden Siegen in Mannheim (6:5) und gegen Ulm (10:2).

Seit dem vergangenen Wochenende haben die Würzburger ihren Aufstieg in die 1. Regionalliga unter Dach und Fach. „Ob die jetzt ihren letzten beiden Spiele euphorisiert vom Aufstieg voll durchziehen oder die Sache locker auslaufen lassen, wissen wir natürlich nicht. Mal schauen, was sie am Samstag vorhaben“, tut sich der Böblinger Coach schwer, die Motivationslage des Gegners einzuschätzen. Richtig gefordert sind in diesem Spiel eigentlich nur die Hausherren. Noch steht der Ligaerhalt nicht endgültig fest. „Auch wenn es unwahrscheinlich ist, aber es kann immer noch etwas passieren“, sagt Sven Merz und will am liebsten aus eigener Kraft heraus „die letzten Zweifel beseitigen“.

Mit zwei Siegen in den restlichen beiden Spielen und dem dann wahrscheinlich dritten oder vielleicht sogar zweiten Platz in der Abschlusstabelle „könnten wir auch nach außen klarmachen, dass wir eher nach oben gehören“, unterstreicht der Böblinger Coach, dass sein Team eigentlich mehr drauf hat, als lediglich mühevoll den Klassenerhalt zu erarbeiten. Für eine Konstanz in den Leistungen und Ergebnissen, wie sie Würzburg in dieser Saison aufbrachte, fehlt es im SVB-Kader an der Breite. „Ausfälle von Stammspielern können wir kaum kompensieren“, sagt Merz, der auch diesmal wieder um eine vollständige Besetzung bangen muss. Christopher Groß und Marc Deim sind angeschlagen, Kapitän Florian Schamal (Fingerbruch) und Nachwuchsspieler Moritz Tanneberger (Kieferoperation) fehlen schon die ganze Rückrunde.

Für das dritte SVB-Männerteam endet am Samstag mit dem Spieltag in Ulm die Hallensaison in der 4. Verbandsliga.

In der Böblinger Hermann-Raiser-Halle wird am Sonntag im Finale gegen 16.40 Uhr der Landesmeister der männlichen Jugend B ermittelt. Gastgeber SV Böblingen hat sich für die Endrunde der besten sechs Vereine nicht qualifiziert, spielt aber parallel in Halle II die Platzierungsrunde der Ränge sieben bis zwölf aus. Gespielt wird von 10 bis 17 Uhr.

Auswärts unterwegs sind die SVB-Mädchen A in Vaihingen (Samstag; 3. Gruppenspieltag Verbandsliga), die Knaben A beim VfB Stuttgart (Oberliga-Platzierungsrunde Plätze 11 bis 14) und die Knaben C beim HTC Stuttgarter Kickers (Organisierter Spielbetrieb). *lim*